

Leichtathletik: BW Hallenmeisterschaften Aktive und A-Jugend am 26./27.01.08 in Sindelfingen

Auch am vergangenen Wochenende haben die jungen Leichtathleten der LG Tuttlingen-Fridingen ihre hervorragende Form erneut unter Beweis gestellt.

Eine Woche nachdem Nicola Neumann den Landestitel über 1 500 Meter der B-Jugend holte, wurde am Sonntag Tamara Stocker bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Sindelfingen Landesmeisterin über 800 Meter der A-Jugend. Sie lief dabei eine glänzende neue Bestzeit genauso wie Nicola Neumann, die auf der gleichen Distanz den sehr guten 4. Platz belegte. Beide waren tags zuvor schon mit neuen Bestleistungen Dritte und Vierte über 1 500 Meter geworden.

In der Männerklasse überzeugten Malte Endres und Michael Haerle über 1 500 Meter mit den Plätzen fünf und sechs.

Für das i-Tüpfelchen auf der Serie der guten Leistungen des LG-Nachwuchses sorgte am Sonntag Tamara Stocker. Im schnellsten der drei Zeitläufe über 800 Meter hielt sie sich von Anfang an in der Spitzengruppe auf. Auch als Judith Kieninger (LSG Aalen) in der vorletzten Runde das Tempo noch einmal verschärfte, hielt Tamara Stocker mit. Vor der letzten Kurve setzte sie sich dann gar überfallartig mit einem furiosen Endspurt an die Spitze. Die Lokalmatadorin Vanessa Walton, die Siegerin über 1 500 Meter des Vortages, kam zum Schluss zwar noch etwas auf, konnte den sensationellen Sieg der 17-jährigen Rietheimerin aber nicht mehr gefährden. Mit der fantastischen Zeit von 2:14,19 Minuten war Tamara Stocker nicht nur so schnell wie nie zuvor, sondern stellte damit auch eine Hallenbestleistung der Frauenklasse für den Kreis Tuttlingen auf. Die eigentlich Favoritin Vanessa Walton (VfL Sindelfingen) lag in 2:14,82 Minuten etwa vier Meter zurück.

Etwas Pech hatte Nicola Neumann bei der Einteilung der Zeitläufe. Auf der Grundlage der Ergebnisse des vergangenen Jahres wurde sie in den zweiten Zeitlauf eingeteilt. Hier musste sie ab der dritten Runde das Tempo wieder ganz allein von der Spitze weg machen und siegte mit über 15 Meter Vorsprung. In diesem tollen Rennen verbesserte sie ihre Bestleistung um über drei Sekunden und lief mit 2:15,88 Minuten die schnellste Zeit einer B-Jugendlichen aus Baden-Württemberg in dieser Saison. Das reichte in der Gesamtwertung aller drei Zeitläufe für den vorher nicht zu erwartenden 4. Platz.

Beide LG-Talente waren schon am Samstag überragende Bestzeiten über 1 500 Meter gelaufen. Hier konnten sie Vanessa Walton mit ihrer Siegerzeit von 4:36,39 Minuten zwar nicht gefährden, platzierten sich aber als Dritte und Vierte in einem ganz starken Feld hervorragend. Dabei ließen sie beispielsweise Sarah Cornelsen (TuS) Metzingen), die letztes Jahr für Deutschland bei der Junioren-EM gestartet war, noch deutlich hinter sich.

Nicola Neumann steigerte als Drittplatzierte ihre letztjährige Bestleistung um über vier Sekunden auf 4:37,89 Minuten und ganz knapp dahinter blieb auch Tamara Stocker in 4:38,02 Minuten noch deutlich unter ihrem letztjährigen Kreisrekord.

Als dritte LG-Läuferin war Franziska Straub in Sindelfingen über 1 500 Meter dabei. Als jüngste Starterin zeigte sie dabei in ihrem ersten Lauf in der Jugendklasse nach ihrer Erkältungserkrankung mit 5:06,14 Minuten als sehr gute Achte in diesem großen Feld schon wieder eine erfreuliche Leistung. Sie dürfte aber im Sommer in der Freiluftsaison auf den längeren Distanzen wohl für noch bessere Leistungen sorgen.

Einen sehr guten Auftritt hatten auch Malte Endres und Michael Haerle in der Männerklasse über 1 500 Meter. Hier sorgte zunächst Filmon Ghirmai, der deutsche Meister über 3 000 Meter Hindernis für ein flottes Tempo. Die beiden LG-Athleten lieferten sich hinter der führenden Viererspitze in der letzten Runde an der Spitze der Verfolger einen harten Kampf um Platz fünf, den schließlich Malte Endres knapp für sich entscheiden konnte. Mit seiner Zeit von 4:01,64 Minuten war er sichtlich zufrieden. Noch mehr freute sich aber sein Trainingspartner Michael Haerle, der als Jüngster im Feld mit der tollen Zeit von 4:01,92 Minuten als unerwarteter Sechster über drei Sekunden schneller war als bei seiner Bestleistung des Vorjahres.

Auch wenn Vanessa Stocker erkältungsbedingt nicht am Start sein konnte, durfte Trainer Franz Saile nach dieser Leistungsexplosion seiner Athleten im Sindelfinger Glaspalast natürlich hochzufrieden sein.